

# Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden für die dreigespaltene Pettizelle oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[47927] Halle a/S., 12. September 1888.  
Wuchererstrasse 8.

P. P.

Hierdurch teile ich Ihnen ergebenst mit, dass ich meine seit 1853 bestehende Naturalien-, Lehrmittel- und Buchhandlung mit dem Buchhandel in direkten Verkehr brachte.

Die Herren Graubner & Larsen in Leipzig hatten die Güte, meine Kommission zu übernehmen und werden dieselben stets mit genügender Kasse versehen sein, um Barverlangtes für mich einlösen zu können.

Die in meinem Verlage erschienenen Werke:

**Kurzer Leitfaden zum Präparieren von Vogelbälgen** und zum Conserviren und Ausstopfen der Vögel von Wilh. Meves. Preis brosch. 60 S.

Ferner:

**Die Grösse und Farbe der Augen aller europäischer Vögel**, sowie der in der palaearktischen Region vorkommenden Arten, in systematischer Ordnung nach C. J. Sundevall's Versuch einer natürlichen Aufstellung der Vogelklasse von Wilh. Meves. Preis brosch. 1 M.

befinden sich in Leipzig auf Lager, und empfehle ich dieselben Ihrer freundlichen Verwendung.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Schlüter.

Leipzig-Neuditz, Rathausstraße 7  
1. September 1888.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich unter meinem eigenen Namen eine

### Verlags-Buchhandlung

gegründet habe.

Durch meine leitende Stellung im Verlage E. D. Weigel zu Leipzig, welche ich fast ein volles Jahrzehnt hindurch inne gehabt habe, ist es mir vergönnt gewesen, in Berührung mit weiteren Kreisen zu treten, seitens deren ich wohlwollende Förderung meiner Unternehmungen erhoffen darf.

Hochachtungsvoll

Peter Hobbing.

Vertretung in Leipzig: Herr Eduard Baldamus.

[47929] Hierdurch erlaube ich mir ergebenst mitzuteilen, daß ich mit dem 1. Oktober a. e. in der unweit Brandenburg gelegenen Kreisstadt Rauen eine Filiale errichten werde.

Den Bedarf derselben decke ich von hier aus und bitte die geehrten Herren Verleger mein Konto insofern erweitern zu wollen, daß Sie mir Ihre Verlagsartikel sowie Novitäten in vermehrter Anzahl in Kommission liefern. Ich wähle auch fernerhin selbst und bitte um direkte Zusendung Ihrer Verlags- und Novitätenverzeichnisse. Effektvolle Plakate, Prospekte etc. sind mir stets erwünscht.

Hochachtungsvoll

Brandenburg a/S.

J. Wiefike's Sortimentbuchhandlung  
(B. Haedert).

## Anzeige.

[47930]

Die bisher im Selbstverlage des Herausgebers Herrn Robert Fiedler in Grünberg i. Schl. erschienene Zeitschrift:

### Der deutsche Steinbildhauer.

Amtliches Organ des Verbandes deutscher Steinmetzgeschäfte.

ist in meinen Verlag übergegangen u. erscheint ab 1. Oktober in München.

München, 12. September 1888.

Eduard Pohl's Verlag.

## Verkaufsanträge.

[47931] Ich bin beauftragt zu verkaufen: Eine sehr gediegene und musterhaft geleitete Sortiments- und Verlagsbuchhandlung des Rheinlandes; feinste Kundschaft und reichhaltiges, gewähltes Lager. Umsatz 80 000 M., Gesamtreinigung bis zu 20 000 M. p. a. Zahlungsbedingungen günstig. Event. wird Sortiment u. Verlag getrennt abgegeben und kann ich diese auf Grund eigener Anschauung trefflich befundene Acquisition, auch für zwei Herren besonders vorteilhaft, aufs wärmste empfehlen.

Offerten und Besuche von größeren und kleineren Sortimentsgeschäften in allen Teilen Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz, sowie Offerten und Besuche von Verlagsbuchhandlungen in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion und Sorgfalt fortwährend stets willkommen u. bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Insbepondere bitte ich unter höflich. Danke die Herren Kommissionäre auch fernerhin um gütige Empfehlung und Ueberweisung der bei ihnen einlaufenden Anfragen und Aufträge.

Stuttgart. G. Wildt,

in Fa.: G. Wildt's Verlag

und buchhändlerisches Kommissionsgeschäft.

[47932] In einer grossen süddeutschen Residenzstadt ist eine seit beinahe 60 Jahren bestehende hochsolide und bestens accreditierte Buch- u. Kunsthandlung zu verkaufen. Das Geschäft — in vorzüglicher Geschäftslage — besitzt eine alte feine und treue Kundschaft, hat sehr umfangreiche und meist wertvolle Kontinuationen und macht einen Umsatz von ca. 60 000 M. mit 5500 M. Reingewinn. Kaufpreis 30 000 M. möglichst bar.

Berlin.

Elwin Staudé.

[47933] Ich bin beauftragt zu verkaufen: Eine der angesehensten Verlagsbuchhandlungen vornehmster und wissenschaftlicher Richtung mit berühmten Autoren. Kaufpreis 150 000 M.

Stuttgart.

G. Wildt.

[47934] Ein in 20. Auflage erscheinendes eingeführtes Schulbuch ist zu verkaufen. Ernstgemeinte Offerten unter J. 4056 an Rudolf Mosse in Frankfurt a/M. erbeten.

[47935] Ein sämtliche Fächer der Litteratur umfassende Antiquariat (ca. 18 000 Bände) wird wegen Mangel an Raum billigt abgegeben. — Jungen Leuten, die sich eine hübsche Existenz in dieser Richtung gründen wollen und über ein Kapital von 5000—6000 M. verfügen, wäre damit Gelegenheit geboten, sich eine solide Grundlage zu einem ausgedehnten Antiquariat zu schaffen. — Auch als Nebenzweig eines Sortiments dürfte die Fülle guter und gangbarer Werke sehr nutzbringend sein.

Gefällige Anfragen beliebe man unter F. A. 32400 an die Geschäftsstelle d. V.-B. zu richten.

[47936] In einer größeren Stadt (Residenz) Norddeutschlands ist eine mit guter und fester Kundschaft behaftete Buch- u. Musikalienhandlung verbunden mit einem sehr nutzbringenden Bücher- u. Journalleszirkel, Umstände halber sehr preiswert zu verkaufen. Anfragen erbeten unter R. R. 930 durch Herrn R. J. Koehler in Leipzig.

[47937] Die Borräte eines kleinen Kunstverlages, meist Lichtdrucke der Dresdener Gallerie, sind billig zu verkaufen. Näheres durch

S. Rejler in Leipzig.

[47938] Anderer Unternehmung wegen ist ein altrenommiertes Fachblatt, welches einen Reingewinn von ca. 4000 M. jährlich abwirft, zu verkaufen. Gebote unter P. L. 1843 an Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. erbeten.

[47939] Ein seit langer Zeit sehr gut renommierter, gangbarer Verlag ist durch mich unter sehr günstigen Bedingungen, wegen vorgerückten Alters des Besitzers, zu verkaufen. Bewerber, welche über 20 000 M. bar verfügen, wollen sich an mich wenden.

Leipzig, den 11. September 1888.

Franz Wagner.

## Kaufgesuche.

[47940] Kaufgesuch. — Eine gut rentierende, größere u. solide Verlagsbuchhandlung ohne Nebenbranchen wird baldmöglichst zu kaufen gesucht. Suchender ist im stande vorerst eine Bar-Anzahlung von ca. 150 000 M. zu leisten. Gef. Offerten, denen strengste Verschwiegenheit zugesichert wird, nimmt die Geschäftsstelle d. V.-B. unter H. G. 33202 entgegen.

[47941] Ein junger bemittelter Buchhändler sucht ein solides und einträgliches Sortimentsgeschäft Norddeutschlands im Preise von 30 bis 40 000 M. mit einer Anzahlung von ca. 20 000 M. zu erwerben. Unter Zusicherung strengster Diskretion erbitte ich Offerten unter Ch. K. # 201 mit Angabe des jährlichen Umsatzes und der Spesen.

Leipzig, 11. September 1888.

Carl Enobloch.

## Teilhabergesuche.

[47942] Behufs besserer Ausnützung vorhandener großer Räume sucht eine leistungsfähige Buchdruckerei einen Verlagsbuchhändler als Teilnehmer. Offerten unter O. N. 437 an Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[47943] Eine Verlagsbuchhandlung sucht, um vor Weihnachten noch einige Werke namhafter Autoren verlegen zu können, einen stillen Teilhaber mit 6—10 000 M. 15% garantiert. Anerb. unter „Erfolg 9609“ an Rud. Mosse in Leipzig erbet.